



Niederschrift 47. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.03.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Neu Fahrland, Am Kirchberg 51, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Frau Dr. Carmen Klockow	Bürgerbündnis
Herr Dr. Jochen Mellmann	Bürgerbündnis
Frau Sabine Sütterlin	Bürgerbündnis
Herr Holger Wolinski	SPD

Nicht anwesend sind:

Frau Dr. Mathilda Huss	Bürgerbündnis	entschuldigt
------------------------	---------------	--------------

Schriftführerin:

Frau Sabine Sütterlin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.02.2019 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung

- 3 Bürgerfragen

- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 4.1 Ruderclub Vineta
Vorlage: 19/SVV/0201
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 4.2 Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung Krampnitz
Vorlage: 19/SVV/0205
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5 Informationen der Ortsvorsteherin
- 6 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Dr. Klockow eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.02.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Dr. Klockow stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 von 5 Mitgliedern des Ortsbeirates fest.

Zur öffentlichen Niederschrift vom 20.02.2019 gibt es die Anmerkung, dass unter dem Tagesordnungspunkt 5.1, betr.: Traditionsveranstaltungen, fälschlicherweise der 24.09.2019 anstatt dem 24.08.2019 angegeben ist. Die Niederschrift wird mit dieser Änderung mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zu vorliegenden Tagesordnung wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 4.2, betr.: Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden" nach dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

Frau Dr. Klockow, schlägt vor, den anwesenden Gästen Frau Wartenberg, Herr Nagel, Herr Brands und Frau Hüneke zum Tagesordnungspunkt 4.1, betr.: Ruderclub Vineta rederecht zu erteilen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 3 Bürgerfragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

**zu 4.2 Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung
Krampnitz**

Vorlage: 19/SVV/0205

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Herr Krampitz, zuständig für die Projektkoordination der Entwicklungsbereiche Krampnitz und Bornstedter Feld im Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, ist zur Beantwortung von Fragen anwesend.

Herr Mellmann fragt, ob ein bestimmter Anteil Sozialwohnungen eingeplant sei, da Krampnitz „familienfreundlich“ gestaltet werden soll. Laut Herrn Krampitz ist der genaue Prozentsatz noch nicht festgelegt, Ziel sei aber, in dieser Hinsicht aktiv zu werden.

Herr Krampitz stellt den aktuellen Sachstand vor: Krampnitz solle keine Schlafstadt werden. Zurzeit seien in Bestandsgebäuden bereits Schulen und Kitas eingeplant. Insgesamt seien 3 Schulstandorte in Planung. Es seien Wettbewerbsverfahren als Grundlage für konkrete weitere Planung im Gange. ViP treibe gerade die Planung für die Tramtrasse voran. Munitionsräumung sei auch im Gange. Der Masterplan sei Grundlage für die B-Planung.

Frau Klockow weist darauf hin, dass am 4. Juni die nächste Veranstaltung des Krampnitz-Forums stattfindet, wo Fragen stets beantwortet würden. Auch 2019 werden wieder Führungen auf dem Gelände stattfinden.

Herr Wolinski fragt nach dem Stand der Trassenführung für die Tram. Herr Krampitz erklärt, „Knackpunkte“ seien die beiden Brücken und die Nedlitzer Straße sowie die Zufahrt von der B2 zum Krampnitz-Gelände.

Frau Klockow hat erfahren, dass Fördermittel nur freigegeben werden, wenn Tram durchgängig zweigleisig geführt wird. Dabei gebe es viele weitere ungeklärte Fragen wie etwa die Nutzung von Flächen in Privateigentum, die Untertunnelung des Kirchbergs oder den Verlauf des geplanten Radschnellwegs. Eine öffentliche Veranstaltung zu all diesen Fragen sei nach wie vor geplant, könne aber wohl erst im Sommer oder Herbst stattfinden.

Herr Krampitz weist abschließend darauf hin, dass volle Förderung nur möglich sei, wenn eine Zeitersparnis durch den Tramverkehr gegenüber anderen Verkehrsmitteln nachgewiesen werden könne.

Im Anschluss daran wird die Vorlage von den Ortsbeiratsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

zu 4.1 Ruderclub Vineta

Vorlage: 19/SVV/0201

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Wartenberg erklärt, die Grundidee von Vineta sei, Rudersport in Neu Fahrland vor allem für Kinder und Jugendliche anzubieten und rekapituliert die Entstehungsgeschichte des Projekts mit den verschiedenen möglichen Standorten und den jeweiligen Schwierigkeiten dort.

Als einziger möglicher Standort sei das sogenannte Nordufer der Nedlitzer Insel

verblieben. Dort sei nach aktuellem Projektstand eine Bebauung von maximal 31 Prozent des Geländes in öffentlichem Eigentum vorgesehen. Der Verein sei erstaunt, dass der Antrag des Ortsbeirates in der Sitzung vom 20.02.2019 abgelehnt wurde. Man bitte um Unterstützung für den jetzt vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Nagel weist darauf hin, dass Rudersport ruhig sei und die Gewässer nicht nur lokal, sondern in ganz Potsdam genutzt würden. Es gehe nicht um Leistungssport, sondern Breitensport.

Herr Prof. Brands erläutert das Bauvorhaben: Die Sichtbeziehungen vom Fährgut-Ensemble und vom Wasser aus würden nicht behindert. Das geplante Gebäude sei eingeschossig und bestehe aus drei Teilen von zweimal 22 Meter und mittig einmal 16 Meter Breite. Vorgesehen seien eine Bootshalle, Krafträume sowie ein Club-/Versammlungsraum im Zwischenbau, eventuell mit Gastronomie.

Frau Hüneke erläutert, ihre Fraktion habe das Anliegen unterstützt, da Breitensport-Angebote erwünscht seien. Die geplanten Gebäude würden sich ihrer Meinung nach gut in die Landschaft einfügen.

Frau Klockow fragt, ob es Erkundigungen gegeben habe zu einer möglichen Ansiedlung im Bereich der Marina vor Krampnitz. Frau Hüneke verneint dies.

Frau Hüneke bestätigt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Antrag zwischenzeitlich wegen Bedenken seitens mehrerer Behörden zurückgestellt hat.

Der Ortsbeirat entscheidet einstimmig, eine Abstimmung darüber ebenfalls zurückzustellen.

Frau Sütterlin beantragt, die Frage, welche Ideen es alternativ für das Gelände gibt, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen. Dieser Vorschlag wird **einstimmig angenommen**.

zu 5 Informationen der Ortsvorsteherin

Für das ausgefallene Treffen der Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister gibt es einen neuen Termin am 1. April.

Am Montag, 25. März, findet wieder eine Ortsbegehung statt. Dabei finden die zahlreich eingegangenen Rückmeldungen von Bürgern Berücksichtigung.

Der Oberbürgermeister habe bei der letzten Hauptausschuss-Sitzung festgestellt, für einige der neu zu wählenden Ortsbeiräte gebe es zu wenige Kandidaten, deshalb sei die weitere Existenz der Ortsbeiräte gefährdet. Die Presse habe diese Darstellung aufgegriffen, diese treffe aber keineswegs zu.

Der neu gewählte Vorstand des KSC 2000, Herr Heise und Frau Modrach, hätte sich dem Ortsbeirat vorstellen wollen, musste die Teilnahme an der Sitzung jedoch verschieben.

Ein Treffen mit Herrn Götzmann zum Sachstand der Bebauung Nedlitzer Insel habe ergeben, dass weitere Entwürfe erst im 3. Quartal 2019 vorlägen.

Die Freiwillige Feuerwehr habe kein Interesse daran, dass der Ortsbeirat zu der

Jubiläumsfeier am 25.05.2019 einen finanziellen Beitrag leistet, um eine Musikgruppe zu engagieren.

Die Planung zum Sommerfest und Podcast-Festival am 24.08.2019 sei im Gange.

Ein Gespräch der Ortsvorsteherin mit dem neuen Revierpolizisten sei vorgesehen.

Zum Fontanejahr solle eine Gedenktafel an der Persiusbrücke angebracht werden. Der genaue Standort werde bei einem Termin am 21.03.2019 festgelegt.

Der Abbau der Leichtbauhallen sei bereits weit fortgeschritten.

Herr Mellmann weist darauf hin, dass die KSC-Mitgliedbeiträge massiv erhöht werden sollen und manche Mitglieder fragen, ob dies auf einen Rückgang der Förderung durch den Ortsbeirat zurückzuführen sei. Dies ist jedoch eindeutig nicht der Fall.

zu 6 Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Redebedarf.